

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 268 (1989)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VARIXI

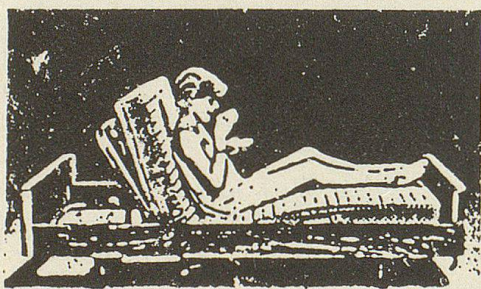
**Homöopathische
Venen-
kügelchen**



gegen Krampfadern,
venöse Stauungen,
schmerzende u.
geschwollene Beine u.
Füsse, entzündliche
Venenerkrankungen,
blaue Flecken u. blaue
Äderchen. Für bessere
Durchblutung der Venen,
gegen Wadenkrämpfe, häufiges
Einschlafen der Glieder, kalte
Füsse, Schweregefühl in den
Gliedern, gegen Hämorrhoiden.

Fr. 12.50
in Apotheken und Drogerien

Gute Betten Schuler-Betten



**Die einzige Art, sich von
Anfang an richtig zu betten.**

Raumausstattung, Teppiche
Bodenbeläge, Vorhänge, Möbel, Parkett



W. Schuler AG
9055 Bühler
Tel. 071 93 24 54/55

tschows enger Vertrauter *Boris Jelzin* nach allzu offen geübter Kritik seinen Hut als Politbüro-Mitglied nehmen musste, bedeutete dies für den Parteichef einen schweren Rückschlag. Wie risikobehaftet die Politik des «Umbaus» («Pestroika») war, offenbarte sich im Nationalitätenbereich, wo die Reformer für die Gleichberechtigung aller 80 Völkerschaften in der UdSSR und für deren eigenständige kulturelle Entwicklung eintraten. Die Lockerung führte im Frühling 1988 zu schweren Unruhen in den Sowjetrepubliken *Armenien* und *Aserbeidschan*. Ob Gorbatschow sich mit seiner Reformpolitik durchsetzen vermöchte, war bei Abfassung dieser Chronik ein weltweit diskutiertes Thema. Stefan Zweigs Erkenntnis aus der Französischen Revolution dürfte wohl auch den Sowjetkommunismus des Jahres 1988 charakterisieren: «Jeder geistige Glaube aber, jede Weltanschauung ist, sobald sie ihr unbedingtes Recht, ihre Unfehlbarkeit leugnet, schon in ihrer innersten Kraft gebrochen.»

*

In den USA neigte sich die *Reagan-Aera* ihrem Ende entgegen. Seit dem Iran-Contra-Skandal war der Präsident politisch angeschlagen; die demokratische Mehrheit in beiden Häusern des Kongresses machte das Regieren zusehends schwerer. Während die Reagan-Administration allenfalls noch auf aussenpolitischem Gebiet Erfolge erhoffen konnte (Abrüstungspolitik, Nahost, südliches Afrika), wandte sich das Interesse Amerikas der Nachfolge im Weissen Haus zu: Auf republikanischer Seite war Vizepräsident *Bushs* Bewerbung von Anfang an fast unangefochten; im demokratischen Lager vermochte sich der Gouverneur von Massachusetts, *Michael Dukakis*, erst nach harter Ausmarchung, vor allem gegen den schwarzen Prediger *Jesse Jackson*, durchsetzen.

*

Nach Jahren mörderischer Bürgerkriege schien sich auf der zentralamerikanischen Landbrücke erstmals eine Möglichkeit abzuzeichnen, zu friedlicheren Zuständen zu gelangen. Am 8. August 1987 unterzeichneten die Präsidenten von Costa Rica, Nicaragua, Hon-